

## **Ein Festival für alle**

Klassik ist langweilig und anstrengend? Dass es auch anders geht, zeigt der Fränkische Sommer 2023. Die neue Künstlerische Leiterin Franziska Hölscher geht bewusst neue Wege und macht das Konzert zum Erlebnis: Spannende Programme laden in Kirchen, Säle, ja sogar Parks und auf den Brombachsee ein. „Wir möchten jeden ansprechen – auch den, der vielleicht noch nie in einem klassischen Konzert war“, macht die Geigerin auf die 21 Veranstaltungen neugierig, die sowohl Stars der klassischen Musikszene wie die legendären King’s Singers oder den Pianisten Kit Armstrong als auch junge Nachwuchskünstler, beliebte Gesichter wie die Schauspielerin Katja Riemann und für die kleinen Zuhörer den bekannten KiKa-Moderator Malte Arkona präsentieren. Weitere Infos: [www.fraenkischer-sommer.de](http://www.fraenkischer-sommer.de)

## **Exklusivität garantiert**

Die Konzertprogramme des Fränkischen Sommers 2023 sind eigens für das Festival konzipiert worden und versprechen daher Exklusivität vom Feinsten. Dabei zeichnet sich der Fränkische Sommer auch dadurch aus, dass er anstelle eines rein musikalischen Mottos ein gesellschaftliches gewählt hat: „Zusammenhalt!“ will alle ansprechen und setzt Akzente bei den Themen Diversität, Umweltschutz und Nachhaltigkeit. „Musik kann und will Brücken bauen“, betont die Künstlerische Leiterin Franziska Hölscher. Besondere Formate wie Gesprächskonzerte garantieren einen hohen Erlebniswert. So kann man zum Beispiel den Hornisten Felix Klieser erleben, der ohne Arme geboren wurde und trotzdem zu den aktuell Größten in der Musikszene zählt. „Und das ist nur einer von vielen Höhepunkten“, garantiert Hölscher: „Der Fränkische Sommer ist beides: inklusiv und exklusiv.“ Weitere Infos: [www.fraenkischer-sommer.de](http://www.fraenkischer-sommer.de)

## **Erlesene Gästeliste**

Der Fränkische Sommer 2023 bringt die Klassik in die Region – und große Namen der Szene: Artist in Residence ist der Pianist Kit Armstrong, der erstmals mit den legendären King’s Singers auftreten wird. Für die beiden Abschlusskonzerte hat er eigens ein Konzert für Violine und Klavier komponiert. Mit der ägyptischen Sopranistin Fatma Said oder dem afrikanischen Cellisten Abel Selaocoe ist Internationalität garantiert, und mit dem Ensemble Resonanz, Quatuor Ébène oder der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen sind national wie international gefragte Klangkörper zu Gast. Der Windsbacher Knabenchor gibt ein Heimspiel, auf einer Orgelwanderung lernt man die Königin der Instrumente kennen, und der Jazz-Pianist Michael Wollny wird mit Kit Armstrong die Kunst der Improvisation präsentieren. Weitere Infos: [www.fraenkischer-sommer.de](http://www.fraenkischer-sommer.de)